



Sachstandsmitteilung Nr.:	153/2026	Datum:	27.07.2026
Beratungsart:	☒ öffentlich	☐ nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	X	Bildungsausschuss	20.08.2026
3		Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	X	Hauptausschuss	31.08.2026
7	X	Stadtvertretung	10.09.2026

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Ache	gez. Hansen	gez. i. V. Kemper	gez. Kemper
1. stellv. Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

- 1. TOP: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.07.2026**
hier: Familien verlässlich entlasten - Geschwisterermäßigung ausweiten

2. Sachstand:

Beigefügt erhalten Sie den Antrag „Familien verlässlich entlasten – Geschwisterermäßigung ausweiten“ der CDU-Fraktion vom 23.07.2026 mit der Bitte um Beratung.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Schwentinental, 23.07.2026

Bürgervorsteher Uwe Janz

Ausschussvorsitzende Dr. Norbert Scholtis und Anja Lassen

nachrichtlich: Bürgermeister Thomas Hass

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrte Kollegen,

hiermit bitten wir darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtvertretung am 10.09.2026, sowie auf die Tagesordnungen der Sitzungen des Bildungsausschusses am 20.08.2026 sowie des Hauptausschusses am 31.08.2026 zu nehmen.

Antrag

Familien verlässlich entlasten – Geschwisterermäßigung ausweiten

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Geschwisterermäßigung der Stadt Schwentinental wird rückwirkend zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 betreuungsformübergreifend ausgestaltet.
2. Künftig werden alle Kinder einer Familie gemeinsam berücksichtigt, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung, die Offene Ganztagsschule oder die Betreute Grundschule besuchen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Änderungen der Satzungen und Entgeltordnungen vorzubereiten und die finanziellen Auswirkungen darzustellen.

Begründung

Familien übernehmen jeden Tag Verantwortung und verdienen verlässliche Rahmenbedingungen. Mit dem stufenweisen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 wird die schulische Betreuung für viele Familien weiter an Bedeutung gewinnen.

Das Land Schleswig-Holstein schafft hierfür mit der Aufteilung der Betriebskosten im Verhältnis 75 zu 25 zwischen Land und Kommunen eine gute Grundlage. Diesen Handlungsspielraum sollte die Stadt Schwentinental nutzen, um Familien gezielt zu entlasten.

Nach der bislang vorgesehenen Regelung werden Geschwisterermäßigungen in Kita, Offener Ganztagsschule und Betreuter Grundschule getrennt betrachtet. Dadurch können Familien eine Ermäßigung verlieren, sobald ein Kind von der Kita in die Grundschule wechselt.

Das wird dem Familienalltag nicht gerecht. Entscheidend ist nicht, welche Betreuungsform die Kinder besuchen, sondern dass für mehrere Kinder gleichzeitig Betreuungskosten entstehen.

Eine betreuungsformübergreifende Geschwisterermäßigung ist daher eine sachgerechte und familienfreundliche Lösung. Sie stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und macht Schwentidental als Wohnort für Familien attraktiver.

Die Geschwisterermäßigung muss der Familie folgen – nicht der Betreuungsform.

Dr. Norbert Scholtis
Fraktionsvorsitzender

Christoph Ache

Karolin Bretschneider

Katrin Gerle